



Newsletter #4

4.9.2006

- 1) **Intro**
- 2) **VISION KINO veröffentlicht Qualitätsstandards für Lehrmaterialien**
- 3) **Kinder- und Jugendfilme sorgen für einen hohen Marktanteil des deutschen Films**

1) **Intro**

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit über einem Jahr unterstützt VISION KINO die Vermittlungsarbeit von Pädagogen und Kinos im Bereich der Filmbildung. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die jetzt veröffentlichten Qualitätsstandards für filmpädagogische Materialien aufmerksam machen. Weitere News und Infos zu Projekten der VISION KINO finden Sie unter www.visionkino.de. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vision-Kino-Team

2) **VISION KINO veröffentlicht Qualitätsstandards für Lehrmaterialien**

VISION KINO hat eine Bestandsaufnahme der wichtigsten deutschsprachigen Schulfilmheft-Publikationen sowie ähnlicher filmpädagogischer Texte und Materialien vorgenommen. Mit Blick auf die Zielgruppen Schule und Kino konnten so neue Bewertungsmaßstäbe für die Beratungs- und Vermittlungsarbeit mit filmpädagogischen Materialien gewonnen werden.

Die Zusammenfassung "Qualitätsstandards Schulfilmhefte" die ab sofort unter www.visionkino.de einzusehen ist, resümiert die Ergebnisse der Bestandsaufnahme.

Dabei wurden die im einzelnen zum Teil sehr unterschiedlichen publizistischen Formate und Konzeptionen von ebenso unterschiedlichen Anbietern und Auftraggebern erfasst und einer vergleichenden Qualitätsanalyse unterzogen, um die Filmvermittlungs- und -rezeptionsarbeit praxisnah zu unterstützen. Um Erfordernisse und Bedürfnisse der Schulpraxis angemessen zu berücksichtigen, hat VISION KINO Vorschläge von "Filmkompetenzlehrern", die an bayerischen Schulen unterrichten, mit eingearbeitet.

Bei den vorliegenden Qualitätsstandards geht es nicht darum, unterschiedliche Ansätze und Konzeptionen von Schulfilmpublicationen zu vereinheitlichen, ganz im Gegenteil: Eine zielgruppenentsprechende, altersgemäße und lernsituationsabhängige Abwechslung in den Methoden, Schwerpunktsetzungen und Arbeitsvorschlägen ist eine unverzichtbare Qualität filmpädagogischer Begleitmaterialien, um unterschiedliche Zielsetzungen zu erreichen.

3) **Kinder- und Jugendfilme sorgen für einen hohen Marktanteil des deutschen Films bei den von der FFA veröffentlichten Besucherzahlen**

Im ersten Halbjahr 2006 haben vor allem Kinder- und Jugendfilme für ein deutliches Umsatzplus und einen hohen Marktanteil des deutschen Films gesorgt.

Laut den vergangene Woche von der FFA veröffentlichten Zahlen erreichte der einheimische Film in Deutschland mit 19,9 % Marktanteil den höchsten Halbjahresstand seit 1997. Die meisten Besucher erreichten dabei die Filme "Die wilden Kerle 3", "Das Leben der Anderen" und "Die wilden Hühner".

Der Erfolg nationaler Kinder- und Jugendfilme spiegelt nicht nur die gewachsene kommerzielle Bedeutung dieser Zielgruppe für die Kinobranche wider, er bestärkt VISION KINO zugleich in ihren Bestrebungen, insbesondere bei jungen Menschen das Bewusstsein für den Film als Kulturgut zu stärken und ihr Wissen in Bezug auf Filmsprache, Filminhalt sowie Filmgeschichte und nationale Tradition auszubauen und sie zu einer kritischen Auseinandersetzung zu befähigen. Die Lust am Spielfilm im Kino gilt es zu beleben.

VISION KINO verschickt z.B. Filmtipps mit Informationen zu aktuellen bildungsrelevanten Filmen an Schulen, Kinos und Interessierte. Wenn Sie den Filmtipp regelmäßig per Mail erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an filmtipp@visionkino.de.

Besonders erfreulich aus Sicht von VISION KINO ist auch der Erfolg von "Das Leben der Anderen", der auch im Rahmen der im Herbst stattfindenden Schulkinowochen eingesetzt wird. Die Studie zum Herunterladen finden Sie unter www.ffa.de.